

	<p>Objekt: Ernst Barlach: Der tote Tag, Blatt 2: Träumender Jüngling</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Sammlungskabinett Rudolph Grosse</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-b-122e</p>
--	---

Beschreibung

Ernst Barlach verfasste 1907-1912 sein erstes Drama "Der tote Tag", das in einem Textband zusammen mit einer Mappe von 26 Originallithographien als 10. Werk der Pan-Press bei Paul Cassirer herausgegeben wurde (gedruckt bei Julius Sittenfeld, Berlin). Es thematisiert in übersteigerter Form den autobiographisch verbürgten Kampf zwischen geschiedenen Eltern um ihren gemeinsamen Sohn.

Blatt 2 zeigt eine Person im Bett, den Sohn, der sich seiner Sehnsuch nach Draußen, seines Strebens nach Selbstverwirklichung bewusst wird. Auf dem Boden vor dem Bett sitzt eine kleine Gestalt, der eigentlich unsichtbare Gnom Steißbart, den nur der Sohn mit seiner mutmaßlich göttlichen Herkunft zu sehen vermag.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie

Maße:

Blatt: 66 x 51 cm; Bild: 27,5 x 36,5 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1912

wer Ernst Barlach (1870-1938)

wo Berlin

Schlagworte

- "Der tote Tag" (E. Barlach)
- Expressionismus
- Lithografie

Literatur

- Fromm, Andrea; Thieme, Helga (Hrsg.) (2007): Barlach auf der Bühne. Inszenierungen 1919-2006. Hamburg, Güstrow, S. 35 o.l.
- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach, die Druckgraphik. Werkverzeichnis 1. Leipzig, Nr. I 009.02
- Schult, Friedrich (1958): Ernst Barlach. Das graphische Werk. Hamburg, S. 30 Nr. 17